
Subject: Neues Konzept: Roxithromycin
Posted by [Gast](#) on Tue, 26 Jul 2011 00:45:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich bin jetzt auf eine interessante Studie gestoßen.
<http://www.springerlink.com/content/t1271t3x238740mw/>

Das Dokument ist nur verfügbar, wenn man einen Springerlink.com Account hat bzw. Student an einer deutschen Uni mit entsprechendem Account ist. Da ich keine Dateien illegal verbreiten will, soll mal meine deutsche Kurzfassung genügen:

Aber ich habe mal einen Screenshot angehängt.

Das Antibiotikum Roxithromycin wurde 24 Wochen lang an AGA Patienten getestet. Es gab in vitro und in vivo Tests. Einen an Mäusen und einen an Menschen. Alle erfolgreich. Im Bild könnt ihr ein Beispiel sehen.

Es konnte nicht erfolgreich entschlüsselt werden, wie das Medikament gegen HA funktioniert. In manchen Zellen führt es zur Apoptosis, in anderen nicht. Bei Keranozyten scheint es das Leben der einzelnen Zellen zu verlängern. Zudem wird darin berichtet, dass aus anderen Studien bekannt ist, das Roxithromycin (RXM) die Coregulator ARA55 mindert. (ARA55 erhöht die Sensitivität zu Androgenen)

Andererseits ist RXM antibiotisch und schützt somit vor Entzündungen durch Streptokokken und anderen Erregern. Möglicherweise sind auch alle 3 Mechanismen daran beteiligt.

Als Lösungsmittel für RXM wurde Ethanol und Propylenglycol verwendet, sodass RXM sowohl durch den Follikel als auch durch die Haut wirken konnte.

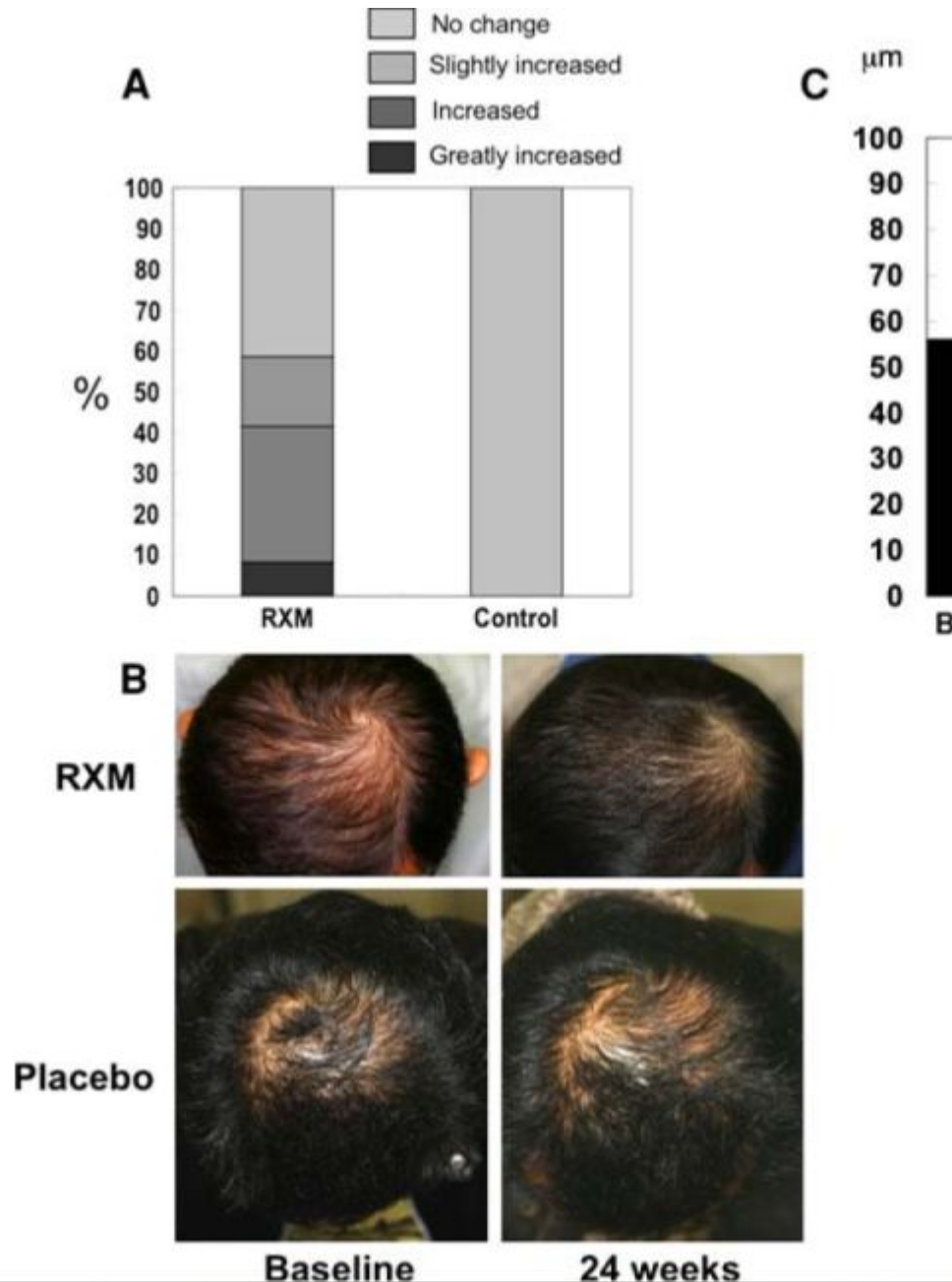
Es wurde eine 0,5% Lösung von RXm verwendet. 4x150mg Tabletten müssten schon auf 100ml Lösung reichen. Oral werden im Krankheitsfall 2xtäglich 150mg empfohlen. Dabei treten mittelstarke Nebenwirkungen auf. Reichen einem die 100ml allerdings für 2 Monate, würde man nur 3,33% der oralen Tagesdosis applizieren.

Aber das angehängte Foto dürfte für sich sprechen. Eine Zeit von gerade mal 24 Wochen ist ziemlich kurz. Möglicherweise wirkt es nicht/wenig an der Front, wie das Foto leicht zu erkennen gibt. Aber am Scheitel scheint es prima zu wirken.

File Attachments

1) [Zwischenablage01.jpg](#), downloaded 882 times

Fig. 4 Clinical effects of RXM lotion. **a** Thirteen patients with AGA topically applied 0.5% RXM lotion and other 11 patients were applied vehicle alone, respectively, everyday for 6 months. The hair growth effect was scored on a 4-point scale as follows: 1 = no change or progression of hair loss, 2 = slightly increased, 3 = increased, 4 = very increased. The scores are expressed as mean \pm standard deviation. **b** Photographic at base line and 24 weeks after topical RXM in a representative coarse. **c** Assessment of hair shaft thickness. The diameters of at least 3 hair in each patient were measured at entry (baseline) and 24 weeks after treatment with RXM or vehicles in 3 patients each at the skin orifice of HF; * $P < 0.01$



Subject: Aw: Neues Konzept: Roxithromycin
 Posted by pilos on Tue, 26 Jul 2011 12:08:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die die es benutzt haben..waren eher entäuscht

http://www.alopezie.de/fud/index.php?SQ=8c15b754997fdcbd969377ee79254404&t=search&srch=Roxithromycin&btn_submit=Suche&field=all&forum_limiter=&attach=0&search_logic=AND&

;sort_order=DESC&author=

Subject: Aw: Neues Konzept: Roxithromycin
Posted by [Gast](#) on Tue, 26 Jul 2011 15:20:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

durchgezogen hat es bisher keiner. Einer nahm es ein paar Wochen lang oral, hat Neuwuchs bekommen, hat es dann abgesetzt und die Haare sind wieder verschwunden.

Ein anderer berichtete von einem Kollegen, dem die Haare nachgewachsen seien.

Einer hat es "mal" verwendet, schreibt aber nicht, wie lange.

Die meisten anderen haben (wie immer) nur drüber spekuliert, getan haben sie nichts.

Im Internet habe ich auch gelesen, dass einige tolle Ergebnisse hatten, andere gar keine, aber auch keine Verschlechterungen. Bei nur 3,3% der oral nötigen Menge kann man nichts viel falsch machen, und wenn die Chance besteht, dass man zu den 50% der glücklichen Nutzer gehört, ist es das Risiko wert. Minox hat mehr Nebenwirkungen, wie manch einer bestätigen kann.

Subject: Aw: Neues Konzept: Roxithromycin
Posted by [malcanum](#) on Tue, 26 Jul 2011 21:20:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Probier es doch einfach mal aus, und berichte dann hier im Forum wie es gewirkt hat

Bilddokumentation nicht vergessen (vorher/nachher)

Subject: Aw: Neues Konzept: Roxithromycin
Posted by [Gast](#) on Tue, 26 Jul 2011 22:40:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

werde ich tun. erst muss ich aber einen arzt finden für ein rezept. bei den bekannten apotheken elitnetpharmacy und generics24 gibt es das Zeug nicht. aus indien bestellen ist mir zu riskant.

Subject: Aw: Neues Konzept: Roxithromycin
Posted by [malcanum](#) on Wed, 27 Jul 2011 00:11:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wasabi schrieb am Wed, 27 July 2011 00:40 werde ich tun. erst muss ich aber einen arzt finden für ein rezept. bei den bekannten apotheken elitnetpharmacy und generics24 gibt es das Zeug nicht. aus indien bestellen ist mir zu riskant.

Ja und das wird wahrscheinlich leider richtig schwierig werden. Wer verschreibt schon "off label" ein Antibiotika?

Am besten an die Leute wenden die diese Studie gemacht haben, und erklären das man daran interessiert ist. Vielleicht wäre das eine Möglichkeit, wobei immer das Problem der Verantwortung des verschreibenen Arztes bleibt.

Und wenn es dann tatsächlich funktionieren sollte, dann braucht man eine ständige, zuverlässige Quelle für das medi.

Ich finde die Sache echt interessant, und würde mich gerne an einem Versuch beteiligen. Aber allein die Beschaffung von Roxithromycin macht schon Kopfschmerzen.

Einen Arzt zu finden dem man das erklärt und der sein ok gibt, dürfte ähnlich einem sechser im Lotto sein?

Subject: Aw: Neues Konzept: Roxithromycin
Posted by [Gast](#) on Thu, 04 Aug 2011 17:15:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie eine Recherche ergab, scheint das Heilkraut Enzian gegen dieselben Bakterien zu wirken wie Roxithromycin.

Ich versuche einen Tag pro Woche einzulegen, wo ich das Zeug schlucke. Ein paar Tage habe ich schon rum. Echt hammer das Zeug. Man spürt wie alle Speicheldrüsen nen Krampf bekommen.

Fin+Enzian+BCAA dürfte schon hoffentlich zu etwas führen.
(Fin habe ich vor 3 tagen gestartet)

Fin=antiandrogen

Enzian=antioxidativ

BCAA=mehr Wachstumshormone

Ich berichte dann mal.

Subject: Aw: Neues Konzept: Roxithromycin
Posted by [Sunken](#) on Thu, 04 Aug 2011 17:22:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tja, wenn du parrallel mit Fin anfängst, kannst du dir den Erfahrungsbericht auch gleich schenken, da er kein bisschen aussagekräftig wird.

Subject: Aw: Neues Konzept: Roxithromycin
Posted by [Gast](#) on Thu, 04 Aug 2011 18:00:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich weiß, aber mein Zeit ist, Fin nach entsprechendem Erfolg wieder abzusetzen. Dafür will ich jetzt schon mal die Vorbereitungen treffen.

Trotzdem möchte ich noch mal diejenigen darauf hinweisen, die es nochmal natural versuchen wollen:

Antiandrogen wirken:

- Rosenblätterextrakte (Rosa rugosa, 79.9% DHT-Inhibition)
- Polygonum Gewächse (Polygonum Multiflorum und teils andere, 57.4+%)
- Bayberry (Myrica rubra, 80.7% DHT-Inhibition)
- Stinkeschen (Evodia bodinieri, 25.9% DHT-Inhibition)
- Salbei/Rotwurzelsalbei (Salvia miltiorrhiza, 22.7% DHT-Inhibition)

Quelle: Anti-androgenic Activity of Myricae Cortex--Isolation of Active Constituents from Bark of Myrica rubra

Polygonum schien wirklich mein DHT zu senken, Flaum wuchs nach, der aber sich nicht weiterentwickelt hat, sogar längere Augenbrauen. Andere hab ich noch nicht ausprobiert. Das Resveratrol im Polygonum ist auch stressmindernd. Das hat mich gestört, da ich sowieso schon niedrigen Blutdruck habe. Ich hatte überhaupt keine Lust mehr irgendwas zu tun.

Subject: Aw: Neues Konzept: Roxithromycin
Posted by [pilos](#) on Thu, 04 Aug 2011 18:07:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wasabi schrieb am Thu, 04 August 2011 21:00

Antiandrogen wirken:

- Rosenblätterextrakte (Rosa rugosa, 79.9% DHT-Inhibition)
- Polygonum Gewächse (Polygonum Multiflorum und teils andere, 57.4+%)
- Bayberry (Myrica rubra, 80.7% DHT-Inhibition)
- Stinkeschen (Evodia bodinieri, 25.9% DHT-Inhibition)
- Salbei/Rotwurzelsalbei (Salvia miltiorrhiza, 22.7% DHT-Inhibition)

Quelle: Anti-androgenic Activity of Myricae Cortex--Isolation of Active Constituents from Bark of Myrica rubra

ja...im reagenzglas....hemmt auch bratfett dht...

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19353546>

Subject: Aw: Neues Konzept: Roxithromycin
Posted by [Gast](#) on Thu, 04 Aug 2011 20:55:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Viele (nicht alle) Fette scheinen gegen 5AR zu wirken.

die Gegenfrage wäre, wieso bildet der Körper vermehrt Talgfluss bei DHT? Vielleicht um sich des DHTs zu entledigen? Vielleicht ist das kein Symptom, sondern ein gezielter Mechanismus? Sogar Cholesterin auf der Haut lässt Haare wachsen.

Aus meiner Sicht ist die Frage wichtiger, welcher Mechanismus eine Androgensensitivität auslöst. Bei einigen scheinen dieselben Mengen an DHT zu HA zu führen, bei anderen nicht.

Vielleicht sollten Wege gesucht werden, die Sensitivität zu senken, und nicht das natürliche Hormon DHT zu bekämpfen?

Es besteht bereits konkreter Verdacht mit dem ARA55-Protein.
Dieses Protein scheint "krebsresistent" zu machen. Leider findet sich das Protein auch in der Haut/im Haarfollikel und in der Prostata wieder.

Auch schützt ARA55 vor hormoninduzierten Tumoren, hormonunabhängige Tumoren, sprich gegen die chemische Kastration nicht wirkt, sind wiederum reich an ARA55. Somit dürfte ARA55 eine schützende Funktion besitzen, wowohl im guten als auch im schlechten Sinne.

Das Senken von ARA55 lässt Haare nachwachsen (siehe erster Post).

Wenig ARA55: Der Körper schützt sich nicht vor Krebs
Viel ARA55: Der Körper schützt sich vor Krebs

Wenig ARA55: Bessere Spermien
Viel ARA55: schlechtere Spermien

Daneben gibt es die Studie, dass junge (!, unter 30) glatzköpfiger Männer eine geringere Wahrscheinlichkeit haben an Krebs zu erkranken. Bei Männern, bei denen AGA erst später eintritt, ist es genau umgekehrt.

Wieso haben wir eine erhöhte ARA55 Aktivität?

Subject: Aw: Neues Konzept: Roxithromycin
Posted by [Legende](#) on Thu, 04 Aug 2011 21:29:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wasabi schrieb am Thu, 04 August 2011 22:55

Vielleicht sollten Wege gesucht werden, die Sensitivität zu senken, und nicht das natürliche Hormon DHT zu bekämpfen?

Man sollte diesen Weg suchen

pilos schrieb am Sat, 02 April 2011 11:11

die lösung liegt doch so nahe...und einfach...barthaare mit kopfhaare vergleichen richtig interpretieren und nutzen daraus ziehen...um so älter männer werden um so mehr werden auch die haare..... nur auf dem kopf nicht...

Subject: Aw: Neues Konzept: Roxithromycin
Posted by [pippo24](#) on Thu, 04 Aug 2011 22:18:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab roxy topisch benützt. Wie pilos schon sagte, sehr enttäuschend.

Subject: Aw: Neues Konzept: Roxithromycin
Posted by [Gast](#) on Thu, 04 Aug 2011 22:48:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Solange ich nicht weiß, wie man die Sensitivität zu DHT vermindert, werde ich versuchen, das DHT zu senken.

He Shou Wu (polygonum multiflorum) soll auch in diese Richtung gehen.

Steht auch oben in Wasabi's Post.

Ist ein Mittel aus der TCM.

Es wird auch in Verbindung mit anderen Extrakten gegen HA angeboten.

Es gibt viele Anbieter für Produkte mit He Shou Wu.

Klingt für mich interessant.

Subject: Aw: Neues Konzept: Roxithromycin
Posted by [Legende](#) on Fri, 05 Aug 2011 11:18:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

manuela schrieb am Fri, 05 August 2011 00:48 Solange ich nicht weiß, wie man die Sensitivität zu DHT vermindert, werde ich versuchen, das DHT zu senken.

He Shou Wu (polygonum multiflorum) soll auch in diese Richtung gehen.

Steht auch oben in Wasabi's Post.

Ist ein Mittel aus der TCM.

Es wird auch in Verbindung mit anderen Extrakten gegen HA angeboten.

Es gibt viele Anbieter für Produkte mit He Shou Wu.

Klingt für mich interessant.

Also ich hab TCM mit mehreren Kräutern 5-6 Monate benutzt
http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/19134/#page_top

Bringt nichts.

Subject: Aw: Neues Konzept: Roxithromycin
Posted by [Gast](#) on Fri, 05 Aug 2011 11:56:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Fri, 05 August 2011 13:18

Also ich hab TCM mit mehreren Kräutern 5-6 Monate benutzt

http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/19134/#page_top

Bringt nichts.

Du hast es topisch benutzt.

Ich meine aber die Kapseln mit Extrakten.

He Shou Wu, Polygonum oder Fo-ti ist eine Pflanze die Menschen mit alopecia areata helfen kann. Dieses Kraut wird traditionell in China für graues Haar und vorzeitigen Haarverlust angewendet. Es stärkt insgesamt Körper und Geist, und kann die Qualität des Haarwuchses auf dem Kopf verbessern. Es kann etwa 3-6 Monate dauern, bis der volle Erfolg einer Anwendung von Fo-Ti sichtbar wird. Fo-Ti wird traditionell auch mit dem Ziel der Langlebigkeit angewendet.

<http://www.beijingtongji.com/alopecia-areata.htm>

Dort wird zwar über Alopecia Areata geschrieben, aber dort steht auch, dass He Shou Wu in China gegen vorzeitigen Haarverlust genommen wird.

Subject: Aw: Neues Konzept: Roxithromycin
Posted by [Gast](#) on Fri, 05 Aug 2011 12:14:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

meine Prüfungszeit ist seit heute morgen vorbei. Es würde mich jetzt nicht mehr stören, wenn ich den ganzen Tag faul bin.

ich werde jetzt doch noch ein letztes Mal mit He-Shou-Wu starten, in Kombination mit Fin.

...wie man durch andere sich selbst überredet, LOL

Selbst wenn es nicht wirken sollte, das hier dürfte Grund genug sein:
<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/21086752>

Subject: Aw: Neues Konzept: Roxithromycin
Posted by [Gast](#) on Fri, 05 Aug 2011 13:35:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wasabi schrieb am Fri, 05 August 2011 14:14 meine Prüfungszeit ist seit heute morgen vorbei. Es würde mich jetzt nicht mehr stören, wenn ich den ganzen Tag faul bin.

ich werde jetzt doch noch ein letztes Mal mit He-Shou-Wu starten, in Kombination mit Fin.

...wie man durch andere sich selbst überredet, LOL

Ja, finde ich auch witzig, Du hast mich darauf gebracht!

Ich hatte es aber auch schon von anderer Seite gehört und bin dem mal nachgegangen. Offenbar ist He-Shou-Wu in anderen Ländern bekannter.

Wenn Dich Fo-Ti zu sehr entspannt, könntest Du mal mit einer kleinen Dosis beginnen, um es auszutesten oder einzuschleichen.

Vielleicht erst mal jeden 2. Tag.

Es soll das Yin fördern, was offenbar zu vermehrter Entspannung führt.

Aber eigentlich sollte man ausgeglichen sein.

Wir empfinden es als normal, ständig gepushed zu sein.

Andererseits wenn es auf Dauer zu faul macht, wäre es auch nicht gut.

Ich schau mich auch mal nach Kapseln um, mal sehen wie es bei mir wirkt.

Subject: Aw: Neues Konzept: Roxithromycin
Posted by [Gast](#) on Fri, 05 Aug 2011 15:02:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich nehme das Zeug in konzentrierter Form ein, so 2-4g am Tag, 5:1 Konzentration, sprich 10-20g Rohäquivalent. (sind ja nur 2 Tassen Tee am Tag)

ich bin schon seit 28 Stunden wach, gleich nach dieser ladung fühle ich mich pudelwohl. :))

Sollten die Nebenwirkungen zu stark werden, einfach eine Tasse Yin Yang Huo hinterher.

Ich glaube du bekommst es nirgends günstiger, als über den Link, den ich dir geschickt habe.

Subject: Aw: Neues Konzept: Roxithromycin
Posted by [Gast](#) on Fri, 05 Aug 2011 16:37:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke nochmal für den Link.

Ach so, Du nimmst das als Tee.

Wie geht die Zubereitung?

Wird das einfach nur mit heißem Wasser übergossen?

Subject: Aw: Neues Konzept: Roxithromycin

Posted by [Gast](#) on Sat, 06 Aug 2011 09:05:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nicht unbedingt mit brühend heißem wasser, aber im grunde ja.

Subject: Aw: Neues Konzept: Roxithromycin

Posted by [Gast](#) on Sat, 06 Aug 2011 18:54:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wasabi,

diese Firma, die Du erwähnst, bei der man das Extrakt bestellen kann, gibt nur ansonsten so wenige Infos über Herstellung, Reinheit etc. Ich bin da eher vorsichtig.

Ich konnte mich bisher aber auch nicht für einen anderen Hersteller entschließen.

Es gibt auch Kapseln, in denen He Shou Wu mit anderen Mitteln aus der TCM angeboten werden. Soll noch besser wirken.

Nennt sich Beautiful Hair kann man aus UK beziehen.

Hat aber seinen Preis.

Ich will mich aber erst noch weiter informieren, bevor ich was bestelle.

Ansonsten finde ich die anderen antiandrogenen oder DHT-hemmenden Substanzen, die Du erwähnt hast, auch interessant.

Ich werde mich auch hier mal schlau machen.

Subject: Aw: Neues Konzept: Roxithromycin

Posted by [pilos](#) on Sat, 06 Aug 2011 21:44:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

manuela schrieb am Sat, 06 August 2011 21:54

Es gibt auch Kapseln, in denen He Shou Wu mit anderen Mitteln aus der TCM angeboten werden. Soll noch besser wirken.

Nennt sich Beautiful Hair kann man aus UK beziehen.

Hat aber seinen Preis.

sind aber nur einfaches kräuterpulver verkapselt...dafür ist es einfach viel zu teuer...

Subject: Aw: Neues Konzept: Roxithromycin
Posted by [Gast](#) on Sat, 06 Aug 2011 22:21:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finde ich auch teuer.

Wobei man berücksichtigen muß, dass es unterschiedliche Qualitätssicherungen gibt.

Hier hab ich noch was gefunden.

[url]http://www.rohsuperfood.de/HE_SHOU_WU_Fo-Ti_Pulver_100g,_12,95_/p278161_805240.aspx

Man kann das Pulver in Deutschland bestellen, es ist ähnlich dem, was Wasabi kennt.

Ist Preisgünstig.

Jetzt würde mich noch interessieren, wie man das anwendet.

Z.B. in Wasser rühren oder wie?

Könnte mir vorstellen, dass mit fast heißem Teewasser Wirkung verloren geht.

Und ob es Wechselwirkungen mit Medikamenten hat.

Subject: Aw: Neues Konzept: Roxithromycin
Posted by [pilos](#) on Sun, 07 Aug 2011 07:00:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

100 gramm davon

http://www.rohsuperfood.de/HE_SHOU_WU_Fo-Ti_Pulver_100g,_12,95_/p278161_805240.aspx

sind mit 20 gramm davon gleichwertig..

<http://www.purehealthonline.co.uk/product.php?catID=0&opener=0-213&productID=128&sType=search&search=he+shou§ion=0>

nein..mann kann die dinge sogar stundenlang kochen ohne das estwas kaputt geht..

Subject: Aw: Neues Konzept: Roxithromycin
Posted by [Gast](#) on Sun, 07 Aug 2011 13:15:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke fürs umrechnen.
Im unteren Link, das ist wirklich das Günstigste.

Das wußte ich nicht, dass der Wirkstoff selbst beim Kochen erhalten bleibt.

Ich will mich aber mal bei jemanden mit TCM-Ausbildung beraten lassen, für eine spezielle Therapie für mich.

Es geht mir dabei natürlich um HA aber auch um eine ganzheitliche Betrachtung.

Subject: Aw: Neues Konzept: Roxithromycin
Posted by [Gast](#) on Mon, 08 Aug 2011 18:44:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe mich bei einem TCM-Heilpraktiker erkundigt.
Er sagt in der TCM werden auch gegen HA immer mehrere Heilkräuer gemeinsam gegeben und meistens als Detokt getrunken.
Es gibt aber auch Granulate oder Tinkturen.
Die Mischungen bestellt er in einer Apotheke.
Eine richtige Therapie und eine passende Rezeptur bekommt man nur nach einer Anamnese.
Eben gegen Honorar.

Ich weiß aber noch nicht, wie ich mich entschließe.

Vielleicht probiere ich es auch erst mal mit anderen natürlichen Mitteln.

Subject: Aw: Neues Konzept: Roxithromycin
Posted by [pilos](#) on Mon, 08 Aug 2011 19:14:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

manuela schrieb am Mon, 08 August 2011 21:44

Vielleicht probiere ich es auch erst mal mit anderen natürlichen Mitteln.

mehr wir das TCM auch nicht bringen

Subject: Aw: Neues Konzept: Roxithromycin
Posted by [Nemesis](#) on Sat, 11 Feb 2012 21:01:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gast schrieb am Thu, 04 August 2011 22:55Viele (nicht alle) Fette scheinen gegen 5AR zu wirken.

die Gegenfrage wäre, wieso bildet der Körper vermehrt Talgfluss bei DHT? Vielleicht um sich des DHTs zu entledigen? Vielleicht ist das kein Symptom, sondern ein gezielter Mechanismus? Sogar Cholesterin auf der Haut lässt Haare wachsen.

Aus meiner Sicht ist die Frage wichtiger, welcher Mechanismus eine Androgensensitivität auslöst. Bei einigen scheinen dieselben Mengen an DHT zu HA zu führen, bei anderen nicht.

Vielleicht sollten Wege gesucht werden, die Sensitivität zu senken, und nicht das natürliche Hormon DHT zu bekämpfen?

Es besteht bereits konkreter Verdacht mit dem ARA55-Protein.
Dieses Protein scheint "krebsresisten" zu machen. Leider findet sich das Protein auch in der Haut/im Haarfollikel und in der Prostata wieder.

Auch schützt ARA55 vorhormoninduzierten Tumoren, hormonunabhängige Tumoren, sprich gegen die chemische Kastration nicht wirkt, sind wiederum reich an ARA55. Somit dürfte ARA55 eine schützende Funktion besitzen, wowohl im guten als auch im schlechten Sinne.

Das Senken von ARA55 lässt Haare nachwachsen (siehe erster Post).

Wenig ARA55: Der Körper schützt sich nicht vor Krebs
Viel ARA55: Der Körper schützt sich vor Krebs

Wenig ARA55: Bessere Spermien
Viel ARA55: schlechtere Spermien

Daneben gibt es die Studie, dass junge (!, unter 30) glatzköpfiger Männer eine geringere Wahrscheinlichkeit haben an Krebs zu erkranken. Bei Männern, bei denen AGA erst später eintritt, ist es genau umgekehrt.

Wieso haben wir eine erhöhte ARA55 Aktivität?

Heißt das jetzt, wenn wir Finasterid nehmen besteht eine höhere Chance, an Krebs zu erkranken / einen Tumor zu bekommen?

Subject: Aw: Neues Konzept: Roxithromycin
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 12 Feb 2012 14:24:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe mir gerade das Vorher-Nachher-Bild angesehen.
Also ich kann da ehrlich gesagt keine Verbesserung erkennen!!
Wahrscheinlich sind die Haare auf dem Nachher-Foto einfach nur etwas länger. Für mich hat das 0 Aussagekraft!

Zitat:Antiandrogen wirken:

- Rosenblätterextrakte (Rosa rugosa, 79.9% DHT-Inhibition)
- Polygonum Gewächse (Polygonum Multiflorum und teils andere, 57.4+%)
- Bayberry (Myrica rubra, 80.7% DHT-Inhibition)
- Stinkeschen (Evodia bodinieri, 25.9% DHT-Inhibition)
- Salbei/Rotwurzelsalbei (Salvia miltiorrhiza, 22.7% DHT-Inhibition)

Du hast Süßholz vergessen!

Ich glaube, dass Süßholz das beste ist.

Es hemmt am meisten DHT und noch ein paar andere Androgene...